

# JAHRESBERICHT 2023



## LIEBE LESERINNEN UND LESER

Sie halten den Jahresbericht des Spitexvereins Oberes Homburgertal in den Händen, zusammen mit der Einladung zur 27. Generalversammlung vom 16. Mai 2024.

Wir möchten Sie damit über die wichtigsten Aktivitäten der Spitex informieren und Ihnen bereits vor der Generalversammlung Einsicht in die Jahresrechnung 2023 geben.

Wir freuen uns sehr, Sie persönlich in Häfelfingen begrüßen zu dürfen und nach der Versammlung ein paar persönliche Worte mit Ihnen zu wechseln.

## SPITEXVEREIN OBERES HOMBURGERTAL

**Adresse** Gewerbepark Widenmatt  
Hauptstrasse 1a, Buckten

**Telefon** 062 299 15 55

**E-Mail** info@spitex-homburg.ch

**Spendenkonto** PC 40-299991-9  
IBAN CH44 0900 0000 4029 9991 9

## INHALTSVERZEICHNIS

Generalversammlung.....	3
Jahresbericht des Präsidenten.....	4
Jahresbericht der Geschäftsleitung.....	8
Jahresbericht Leitung Pflege.....	10
Fachbereich Psycho-Soziales.....	12
Impressionen .....	14
Spenden und Dank.....	17
Bilanz 2023 .....	18
Erfolgsrechnung 2023.....	20
Budget 2024.....	23
Revisorenbericht und Tarifliste.....	26
Team .....	27
Unser Angebot .....	28

Titelbild: «Bluescht-Fahrt» auf dem Nachhauseweg einer Mitarbeiterin

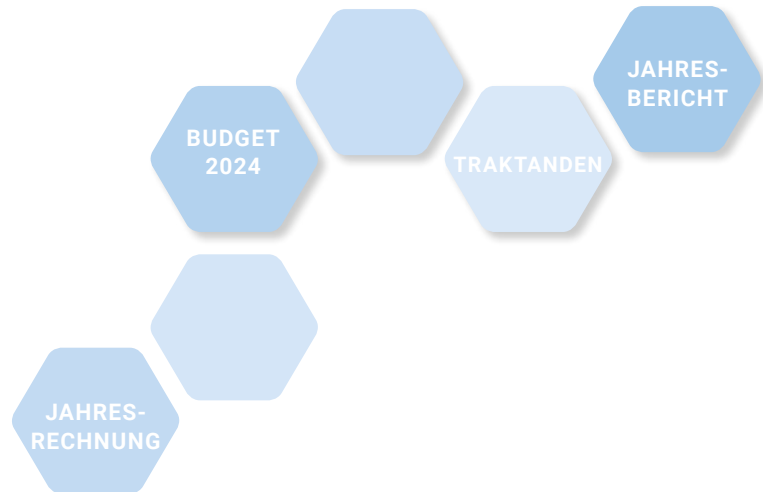
# EINLADUNG ZUR 27. GENERALVERSAMMLUNG

## Spitexverein Oberes Homburgertal

**Donnerstag, 16. Mai 2024, 19.30 Uhr**  
**Gemeindesaal, Häfelfingen**

### TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 26. Generalversammlung
3. Jahresberichte
4. Jahresrechnung 2023 / Budget 2024
5. Festsetzen der Mitgliederbeiträge 2025
6. Wahlen und Ehrungen
7. Verschiedenes



Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie gerne zu Kaffee und Kuchen ein.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bis Donnerstag, 16. 5. 2024 um 12 Uhr im Spitexzentrum, Telefon 062 299 15 55



Manfred Fink, Präsident Spitex Oberes Homburgertal

## «Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling»

*Vincent van Gogh*

### **Liebe Leserinnen und Leser**

Unser zentrales Thema für den diesjährigen Jahresbericht lautet «Bestehendes und Veränderungen».

Beginnend mit dem Bestehenden: zu Beginn des letzten Jahres war die Auslastung und Arbeit sehr hoch. Die Auswirkungen der letzten zwei Jahre mit Covid waren noch immer zu spüren. Da die Alters- und Pflegeheime voll ausgelastet waren, mussten viele Klientinnen und Klienten zu Hause versorgt werden. Den Fachkräftemangel verspürten wir weniger, konnten wir doch zum Glück immer wieder Anstellungen aus Spontanbewerbungen vornehmen. Ab Mitte Jahr än-

derte sich jedoch die hohe Auslastung zu eher weniger Klientinnen und Klienten. In der ambulanten Pflege waren solch grosse Schwankungen schon immer vorhanden und wir lernten damit umzugehen. Dies alles erforderte von unseren Mitarbeiterinnen enorm grosse Flexibilität und Verständnis.

Nun zu den Veränderungen: Mitte 2023 zeichneten sich grosse Veränderungen in unserer Spitex ab. Unsere langjährige Geschäftsführerin Dorothea Vogt hatte angekündigt, dass sie auf Ende Jahr in Pension gehen würde und bereits auf Mitte Jahr die Geschäftsführung abge-



ben wolle. Wir verlieren dadurch eine prägende Persönlichkeit. Sie hat unsere Organisation weiterentwickelt und allen Mitarbeiterinnen in allen Bereichen mehr Verantwortung übertragen. Durch ihren fördernden und fordernden Führungsstil konnten wir viele Neuerungen und Projekte verwirklichen. Wir danken Frau Vogt für ihre grosse Arbeit und wünschen ihr nur das Beste für den verdienten Ruhestand. Im Vorstand haben wir beschlossen, unsere Leiterin Administration neu als Geschäftsführerin zu wählen. Mit Barbara Simmen haben wir eine kompetente und engagierte Mitarbeiterin, welche von allen geschätzt wird und alle Voraussetzungen für diese Aufgabe mitbringt. Als Leiterin Pflege haben wir mit Frau Maria Vonmoos eine kompetente und gut ausgebildete Nachfolgerin für Frau Vogt gefunden. Frau Vonmoos hat die Leitung Pflege in unserer Spitex per 1. Januar 2024 übernommen.



Vier Jahreszeiten eines Kirschaumes auf dem Weg Richtung Dietsberg.



Mit dem Spitex-Auto unterwegs von Wittinsburg nach Känerkinden. Blick Richtung Bölichen.

Ende 2023 wurden zwei weitere langjährige Mitarbeiterinnen in ihren verdienten Ruhestand entlassen. Dies wird anfangs 2024 zu einer neuen Herausforderung führen. Wir werden die Situation beobachten und wenn erforderlich neue Mitarbeiterinnen rekrutieren. Es ist immer wie ein Lottospiel, das Zusammenspiel mit der Auslastung und den bestehenden Stellenprozenten. Lässt die Auslas-

tung nach, muss die Arbeit aufgeteilt werden, damit sie allen Mitarbeiterinnen gerecht wird und sie so ihren Lebensunterhalt verdienen können. Entsprechend schwieriger ist es, wenn plötzlich mehrere Eintritte kommen, die Auslastung wieder höher ausfällt und die Mitarbeiterinnen zu Überstunden gezwungen werden. Die Frage stellt sich dann, ob zusätzliches Personal gesucht und an-

gestellt werden soll. Doch beim heutigen Fachkräftemangel ist dies nicht so schnell getan, und bis eine zusätzliche Person gefunden ist, kann die Auslastung bereits wieder tief sein. In den vergangenen Jahren hat sich die Zusammenarbeit in solchen Fällen mit anderen Organisationen sehr bewährt. Man hilft sich gegenseitig aus. So wurde auch die Idee eines Personalpools geboren, welche diese Spitzen brechen soll.

Nach 17 Jahren als Präsident des Spitexverein Oberes Homburgertal werde ich nicht mehr zur Wiederwahl an der Generalversammlung antreten und mich ebenfalls in den Ruhestand verabschieden. Ich habe meine Tätigkeit immer sehr gerne ausgeübt und in diesen Jahren viele grossartige Mitarbeitende kennengelernt. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Leitung war stets sehr positiv und für mich sehr bereichernd und lehrreich. In diesen Jahren hat sich die Spitex sehr verändert. Im Gesundheitswesen ist die Spitex zu ei-

nem wichtigen Dienstleistungsbetrieb geworden und erbringt einen wichtigen Beitrag im Gesundheitswesen. In den vergangenen Jahren sind die Anforderungen und Aufgaben stetig gestiegen. Heute ist die Zusammenarbeit mit dem stationären Bereich auf allen Ebenen sehr professionell und gut eingespielt. Ich bin stolz auf die Arbeit, welche in dieser Zeit geleistet wurde und was wir zusammen mit dem Vorstand, dem Leitungsteam und den Mitarbeitenden erreicht haben. Die Leistung zeichnet sich nicht durch eine positive Rechnung ab, sondern durch die Zufriedenheit unserer Klienten. In all den Jahren wurde ständig der Grundsatz «ambulant vor stationär» gefördert und ausgeführt und nicht nur propagiert. Vergessen wurde dabei lediglich, dass diese Leistungen auch mit höheren Kosten verbunden sind und mehr Mitarbeitende bedingen.

Im Gesundheitswesen ist die Spitex nicht mehr weg zu denken und stellt einen der wichtigsten Bausteine dar. Be-

sonders wird dies in den nächsten Jahren der Fall sein, wenn die sogenannten Babyboomer in das entsprechende Alter mit der erforderlichen Betreuung und Pflege kommen.

### **Finanzen**

Die Rechnung 2023 präsentiert sich wie im vergangenen Jahr mit einem grossen Aufwandüberschuss von CHF 25 111.74. Die Gründe für dieses wiederum negative Ergebnis sind vor allem systembedingt. Unsere Aufwendungen können nur zu den vom Bund festgelegten Beträgen mit den Krankenversichern verrechnet werden. Diese Beträge sind seit Jahren gleich hoch, resp. wurden vor einigen Jahren sogar gekürzt. Zudem kann nur die effektive Zeit bei den Klientinnen und Klienten mit den Krankenversichern verrechnet werden. Sämtliche weitere Aufwendungen, wie die Zeit, um zur Klientel zu gelangen, inkl. Autospenden, sowie alle administrativen Kosten, etc., können nicht verrechnet werden. Im Weiteren haben wir seit einigen Jah-

ren eine grössere Teuerung mit steigenden Lohnkosten. Durch diesen Systemfehler werden die Differenzkosten für die Gemeinden immer grösser.

### **Dank**

Ich möchte mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen der Spitex bedanken für die tägliche Leistung, welche sie erbringen. Besonders grosser Dank geht an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, an die Versorgungsregion Oberes Homburgertal und an die Gemeindevertreter für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

In den letzten Jahren ist die Zahl der Vereinsmitglieder stetig zurückgegangen. Dies ist auch ein Zeichen, dass die Spitex in unserer Wahrnehmung zu einer Selbstverständlichkeit geworden ist wie ein Spital oder Pflegeheim. Ich danke allen Mitgliedern für Ihre Treue zu unserem Verein. Ein grosser Dank gebührt allen, welche unseren Verein mit Spenden und Zuwendungen unterstützen.



Barbara Simmen, Geschäftsleitung

## «Nichts ist so beständig wie der Wandel»

*Heraklit*

«Nichts ist so beständig wie der Wandel» bringt es das Zitat von Heraklit auf den Punkt. Auch wenn wir uns stets nach Sicherheit sehnen, so sind doch alle Dinge in einem stetigen Fluss, fortdauernde Beständigkeit gibt es nicht. Das Betriebsjahr 2023 der Spitex Oberes Hombergertal war genau von solchem Wandel geprägt. Sei es in personeller Hinsicht, bei unseren Klientinnen und Klienten oder in persönlichen Belangen.

Dieses Jahr schreibe ich meinen ersten Beitrag als Geschäftsleiterin. Im Juni löste ich Dorothea Vogt in dieser Funktion ab. Wir konnten die Zeit gut nutzen und planten den Wechsel vorausschauend. Sie liess mich an ihrem grossen

Wissen teilhaben und führte mich in die verschiedenen Dossiers ein. Dorothea lenkte das Spitex-Schiff mit geschickter Hand, kühlem Kopf und gutausgerichtetem Kompass. Bei aufkommender, rauher See konnten wir uns stets auf sie verlassen. Ihre visionäre Art, Umsicht und ihr immenses Fachwissen werden uns fehlen.

Das Jahr 2023 war mit überdurchschnittlich vielen Wechseln bei den Mitarbeitenden eine grosse Herausforderung für das ganze Team. Durch diese Veränderungen wurden Ängste und Unsicherheiten ausgelöst. Im September wurden alle Mitarbeiterinnen zu einem Gespräch eingeladen. Dabei konnte die



Stimmung gut wahrgenommen werden, Anliegen geäussert und Wünsche angebracht werden. Zusammen mit Maria Vonmoos und Gaby Rieder besprachen wir die wichtigen Punkte an einer Klausur. Dabei ging es uns vor allem um die Teambildung und um das Entwickeln von Massnahmen, um den Teamgeist zu festigen und gemeinsam die nächsten Herausforderungen anzugehen.

Mit Angelika Gass, Lydia Gysin und Barbara Nyarko verloren wir äusserst treue und engagierte Mitarbeiterinnen. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit, das Mittragen und Unterstützen über so viele Jahre, in denen sie die Spitex mitgeprägt haben. Auch sie werden uns fehlen. Ich wünsche ihnen viel Freude, Neugierde, Achtsamkeit, Erfolg, Spannendes und dass sie in ihren neuen Lebensabschnitten Glück und Erfüllung finden. Durch Debora Mager erhielten wir im Sommer zusätzliche Unterstützung, herzlich willkommen im Team.

Seit der Übernahme der Geschäftsleitung habe ich bereits viele neue Kontakte knüpfen können. So zum Beispiel treffen sich alle Spitexorganisationen im oberen Kantonsteil dreimal jährlich zu einem Austausch. An diesen Treffen werden Informationen ausgetauscht und Wissen weitergegeben. Dies sind wichtige, persönliche Kontakte, von welchen ich viel profitieren kann. Der Regionale Nachtdienst liegt mir sehr am Herzen, ist es doch eine Dienstleistung, welche das zu Hause bleiben, sehr unterstützt. Die Einsätze finden während der ganzen Nacht statt. Das Notrufsystem, verbunden mit der Medizinischen Notrufzentrale MNZ, wird ebenfalls durch den Regionalen Nachtdienst abgedeckt.

2023 konnten die in Papierform vorhandenen Klient:innen-Dossiers in E-Dossiers umgewandelt und abgeschlossen werden. Dies war ein Meilenstein, der uns seit der Pandemie sehr beschäftigt hatte. Wir sind damit im digitalen Zeitalter angekommen.

Mein grosser Dank geht an alle verbleibenden Mitarbeiterinnen! Sie haben dazu beigetragen, dass das Team weiterhin gut funktioniert, die Klientinnen und Klienten professionell und mit Herzlichkeit betreut werden. In meinen Dank möchte ich den Vorstand, allen voran Manfred Fink, einschliessen. Die grosse Unterstützung und Wertschätzung tragen sehr dazu bei, dass das Spitex-Schiff auch in stürmischen Zeiten auf Kurs bleibt.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, mit dem ganzen Team und dem Vorstand die Spitex Oberes Homburgertal zu gestalten und weiter zu bringen.

*«Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man anfängt ihn zu gehen.» (Paul Coelho)*

Ich freue mich auf die nächsten Schritte, welche wir zusammen gehen werden.

*Barbara Simmen, Geschäftsleitung*



Maria Vonmoos, Dipl. Pflegefachfrau HF  
und Leitung Pflege ab 2024

Im Sommer 2022 habe ich eine für mich persönlich sehr weitreichende Veränderung gewagt und meine langjährige berufliche Tätigkeit im Alters- und Pflegeheim in Läuelfingen aufgegeben. Dieser Schritt verlangte von mir Mut, war ich doch als Teamleiterin mit ganzem Herzen für die Betreuung der Bewohnenden dort engagiert. Ich konnte mir lange Zeit kaum vorstellen, je in einem anderen Bereich zu arbeiten.

**«Immer wieder werden wir auch überrascht,  
wenn Veränderungen möglich sind,  
wo wir am wenigsten damit gerechnet haben.»**

Mit viel Freude und grosser Neugier habe ich meine Tätigkeit bei der Spitex begonnen. Und ich wurde nicht enttäuscht, die Arbeit gefällt mir sehr. Als Pflegende zu Gast zu sein bei den Klienten, mich auf ihren Lebensentwurf einzulassen und mich nach ihren Gewohnheiten und Bedürfnissen zu richten, ist für mich jeden Tag wieder spannend. Das gemeinsame Planen der Pflegeinterventionen, oft in Zusammenarbeit mit unterstützenden Angehörigen, und das Teilhaben an persönlichen Veränderungsprozessen, bereitet mir Freude.

Kürzlich hat eine Klientin zu mir gesagt: «Es geht jetzt mit mir aufwärts, aufwärts, aufwärts – bis es wieder abwärts geht.» Diese Aussage hat mich länger beschäftigt. Ja, Veränderungen gehören

zu unserem Alltag. Zum Alltag als Spitex-Pflegende noch viel mehr. Es braucht Gelassenheit, dieses Auf und Ab hinzunehmen, auszuhalten, mitzutragen. Immer wieder sind wir damit konfrontiert, Veränderungen nicht steuern zu können. Wir werden von ihnen überrollt. Oder wir sehen sie kommen, versuchen das Abwärts abzuhalten, hinauszuzögern und es kommt doch.

Viel öfter aber dürfen wir uns auch am Aufwärts freuen. Es ist das schöne an unserer Arbeit, dass wir unterstützend und stabilisierend einwirken können. Wir kommen als Fremde zu einer Person oder zu einer Familie nach Hause zu einem Zeitpunkt, der für die Betroffenen schwierig ist. Eine Krankheit oder ein Unfall verändern das Leben so, dass der

Alltag alleine nicht mehr machbar wird. Wir finden gemeinsam mit dem Klienten heraus, wie wir ihn am besten unterstützen können. Wir bauen eine Beziehung auf, lernen uns gegenseitig kennen und werden vom Fremden zu sehr nahen Bezugspersonen. Diese intensiven Kontakte sind für mich eine grosse Bereicherung. Immer wieder werden wir auch überrascht, wenn Veränderungen möglich sind, wo wir am wenigsten damit gerechnet haben. Plötzlich kommt es zur Heilung einer Wunde, die als unheilbar eingeschätzt wurde. Oder die Bereitschaft, Hilfe anzunehmen ist nach einer längeren Phase der Ablehnung auf einmal da. Oft bewundere ich die Flexibilität, gepaart mit der nötigen Portion Sturheit, die es unseren Klienten ermöglicht, sich nach schwierigen Schicksalsschlägen wieder aufzurichten und gestärkt aus einer Krise hervorzugehen. Es ist schön, einen Beitrag zu einem selbstbestimmten Leben zu Hause zu leisten. In der neuen Funktion als Teamleiterin bekomme ich nun die Möglichkeit, auch an Veränderungsprozessen im Betrieb aktiv mitzugestalten. Den Bedürfnissen



Mit dem Spitex-Auto unterwegs von Dietisberg nach Läuelfingen. Blick Richtung Wisen.

der Klientinnen weiterhin gerecht zu werden und rasch und unkompliziert die nötige Hilfe anbieten zu können, ist mir wichtig. Um dies zu ermöglichen, muss die Spitex für die Mitarbeitenden ein erfüllender und attraktiver Arbeitsplatz bleiben.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen für ihr tägliches Engagement bedanken. Ich wurde im Team sehr herzlich aufgenommen und schätze den grossen Rucksack an Erfahrungen und Wissen, der jede Mitarbeiterin einbringt. Ein grosser Dank möchte ich auch an Dorothea

Vogt aussprechen. Sie hat mich sorgfältig in meine neue Funktion eingeführt und mir wertvolle Gedanken auf den Weg mitgegeben. Sie hat die Spitex Oberes Homburgertal mit ihrer Kreativität und dem Mut, neue Wege zu gehen stark geprägt und hinterlässt ein eingespieltes, starkes Team in einer gut funktionierenden Organisation. Dem Vorstand und allen KlientInnen möchte ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen danken.

Ich wünsche Ihnen viel Zuversicht und Mut, neue Wege zu gehen.



Daniela Hagmann, Dipl. Pflegefachfrau  
HF Fachbereich Psycho-Soziales

## «Das einzig Beständige ist die Veränderung.»

Ich heiße Daniela Hagmann, bin seit November 2023, neben der Selbstständigkeit, auch für die Spitex zuständig für den Fachbereich Psychosoziales. Ich passe in keine Schublade und bin eine Mischung aus vielen Facetten. Die Summe davon, oder den jeweils benötigten Strang, nutze ich gerne, mit Ihnen zusammen, für und auf Ihrem persönlichen Weg.

Mit dem Fluss gehen macht oft Angst, dabei ist es unsere natürliche Basis – das Urvertrauen – und das, was uns lebendig und glücklich fühlen lässt.

Altes loslassen, Neues einladen sind Prozesse, die uns überfordern können. Dafür ist es gut, wenn wir uns auf Unterstützung einlassen.

Keiner kann für den anderen etwas tragen oder abnehmen. Was wir aber können, ist einander beizustehen.

Neben den Ausbildungen, welche ich alle im Bereich Psychologie absolviert habe, sind es vor allem die erlebten Prozesse und das daraus entstandene Verständnis und Mitgefühl, welches ich mittlerweile als mein Haupt Handwerkszeug mitbringe und was Menschen, wenn sie aktiv nach einer Begleitung suchen, zu mir führt.

Die Psyche, unsere Ganzheit, das Zusammenspiel unseres Wunderwerkes Körper, Geist und Seele, fesseln und faszinieren mich.



Mit dem Spitex-Auto unterwegs von Dietisberg nach Läuelfingen. Blick Richtung unterer Hauenstein.





Sonnenaufgang beim Spitzzentrum



Neugierige Blicke



Seerosen auf dem Dietisberg



Spannende Begegnungen auf dem Weg zur Arbeit

## WERDEN SIE MITGLIED IM SPITEXVEREIN

### Beitrittserklärung

- Ja, Ich möchte **Mitglied** beim Spitexverein Oberes Homburgertal werden  
Einzelmitglied: 50 Franken pro Jahr  
Familien: 80 Franken pro Jahr



Name/Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### Einsenden an:

Spitexverein Oberes Homburgertal  
Gewerbepark Widenmatt  
Hauptstrasse 1a  
4446 Buckten

Die Mitgliederrechnung wird nach der Generalversammlung vom 16. Mai 2024 verschickt.





## HERZLICHEN DANK

Ganz herzlich bedanken wir uns für alle kleineren und grösseren Spenden. Jeder eingehende Franken ist für unsere gemeinnützige Organisation von grosser Bedeutung, um auch in Zukunft die vielfältigen Aufgaben im Dienste hilfsbedürftiger Menschen professionell erfüllen zu können.

**BUCKTEN** Susi und Hansueli Bertschi-Tschopp, Josef Birrer, Margareta Keller, Ruth Leoni-Maurer, Fritz Maurer, Daniel Meier, Dorothea und Hans Müller-Rickenbacher, Heidi und Werner Thommen-Schaub, Susi und Chlaus Würmli, Edith und Hans Wüthrich-Degen

**HÄFELFINGEN** Graziella Fiechter-Fauser, Alice Gysin

**KÄNERKINDEN** Elisabeth Balscheit-Osmer, Frauenverein Känerkinder, Alois Nöpflin, Lotti Rieder, Marlies Roos-Schwob, Olga und Hans Schweizer-Wüthrich, Heinrich Spillmann, Barbara Treichler-Gröschke, Christine und Roland Weber-Sullivan

**LÄUFELFINGEN** H. und R. Bütikofer-Zürcher, Doris und Jakob Gysin-Messerli, Daniela Mackens-Strub, Herbert Peter, Antoinette und Ruedi Strub-Röllin, Christian Wernli

**RÜMLINGEN** Silvia und Eduard Berger-Hunziker, Gertrud und Peter Bernoulli-Beyeler, Kirchgemeinde Rümelingen, Jolanda und Hansruedi Obrecht, Janine Schweingruber

**WITTINSBURG** Ronald Heer, Jeannine Läubli-Buser, Elisabeth und Hansruedi Müller-Grossen, Johannes Tschumi, Vreni Zumbrunn-Jucker

## KRANZABLÖSUNGEN

Der Spitexverein Oberes Homburgertal wurde auch dieses Jahr als begünstigte Organisation bei Todesfällen eingesetzt. Gesamthaft durften wir erfreuliche Fr. 1603.49 entgegennehmen und für unsere Institution verwenden.

Wir danken den Hinterbliebenen ganz herzlich für ihr Wohlwollen und ihre Grosszügigkeit.

Spenden werden neu ab Fr. 50.– verdankt.



## Spitexverein Oberes Homburgertal

### Bilanz per 31.12.2023 mit Vorjahresvergleich

	Bilanz per 31.12.2023		Bilanz per 31.12.2022	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	138'800.86		55'793.29	
Kundenguthaben	87'522.75		88'420.85	
Delkredere	0.00		0.00	
Übrige kurzfristige Guthaben/Kaution	15'504.16		15'470.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	22'823.52		11'991.20	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>264'651.29</b>		<b>171'675.34</b>	
Einrichtungen, Mobilien	1'301.42		190.00	
Informatik	697.00		1'161.00	
Fahrzeuge	14'952.00		1'120.00	
Investitionen neuer Standort	5'976.00		9'960.00	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>22'926.42</b>		<b>12'431.00</b>	
<b>Total Aktiven</b>	<b>287'577.71</b>		<b>184'106.34</b>	



## Spitexverein Oberes Homburgertal

### Bilanz per 31.12.2023 mit Vorjahresvergleich

	Bilanz per 31.12.2023		Bilanz per 31.12.2022	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kurzfristige Verbindlichkeiten		7'170.95		23'320.90
Passive Rechnungsabgrenzung		199'011.04		117'771.73
Rückstellungen		0.00		0.00
Langfristige Rückstellungen				
Rücklage gemäss Leistungsvereinbarung		21'000.00		0.00
Fremdkapital		227'181.99		141'092.63
Vereinskapital		0.00		0.00
EWG MiGEL		0.00		7'439.25
Liquiditätszuschuss Gemeinden		49'933.00		0.00
Eigenkapital		35'574.46		46'288.28
Jahresgewinn/-verlust		-25'111.74		-10'713.82
Total Passiven		287'577.71		184'106.34

## Spitexverein Oberes Homburgertal

Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2023  
mit Budget- und Vorjahresvergleich

	Budget 2023		Erfolgsrechnung 2023		Erfolgsrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Pflegeertrag		550'000.00		536'121.87		551'794.79
Ertrag Hauswirtschaft		75'000.00		77'016.62		81'581.32
Uebrige Einnahmen		48'600.00		51'743.87		52'338.68
Patientenbeteiligung		56'000.00		52'521.35		57'090.70
Materialverkauf		8'000.00		9'512.70		8'501.15
Veränderung Delkredere		0.00		0.00		0.00
Diverser Ertrag		0.00		0.00		0.00
Debitorenverluste		0.00		0.00		0.00
<b>Nettoerlös</b>		<b>737'600.00</b>		<b>726'916.41</b>		<b>751'306.64</b>

## Spitexverein Oberes Homburgertal

Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2023  
mit Budget- und Vorjahresvergleich

	Budget 2023		Erfolgsrechnung 2023		Erfolgsrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	1'129'700.00		1'187'331.69		1'130'802.43	
Materialaufwand	11'080.00		15'255.10		14'672.49	
Fremdleistungen	22'000.00		17'790.55		38'004.95	
Transportaufwand	10'000.00		32'035.02		31'755.35	
Raumaufwand	39'500.00		40'844.35		37'824.58	
Unterhalt	520.00		242.40		408.40	
Abschreibungen	19'380.00		15'283.60		8'283.50	
Verwaltungsaufwand	54'120.00		64'094.01		52'687.97	
Betriebsergebnis		-548'700.00		-645'960.31		-563'133.03

## Spitexverein Oberes Homburgertal

Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2023  
mit Budget- und Vorjahresvergleich

	Budget 2023		Erfolgsrechnung 2023		Erfolgsrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzergebnis		0.00		0.00		0.00
Gemeindebeiträge		517'720.00		525'280.00		509'320.00
Liquiditätszuschuss 50%		0.00		49'933.00		0.00
Mitgliederbeiträge		22'000.00		27'980.00		22'400.00
Spenden		15'000.00		9'882.69		20'039.80
ao Aufwand		0.00		0.00		0.00
ao Ertrag		0.00		7'772.88		659.41
Reingewinn/-verlust		6'020.00		-25'111.74		-10'713.82

## Spitexverein Oberes Homburgertal

### Budget 2024 mit Budget- und Vorjahresvergleich

	Erfolgsrechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Pflegeertrag		551'794.79		550'000.00		580'100.00
Ertrag Hauswirtschaft		81'581.32		75'000.00		83'900.00
Uebrige Einnahmen		52'338.68		48'600.00		56'480.00
Patientenbeteiligung		57'090.70		56'000.00		59'040.00
Materialverkauf		8'501.15		8'000.00		6'620.00
Veränderung Delkredere		0.00		0.00		0.00
Diverser Ertrag		0.00		0.00		0.00
Debitorenverluste		0.00		0.00		0.00
<b>Nettoerlös</b>		<b>751'306.64</b>		<b>737'600.00</b>		<b>786'140.00</b>



## Spitexverein Oberes Homburgertal

### Budget 2024 mit Budget- und Vorjahresvergleich

	Erfolgsrechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	1'130'802.43		1'129'700.00		1'216'380.00	
Materialaufwand	14'672.49		11'080.00		14'580.00	
Fremdleistungen	38'004.95		22'000.00		31'240.00	
Transportaufwand	31'755.35		10'000.00		11'280.00	
Raumaufwand	37'824.58		39'500.00		41'420.00	
Unterhalt	408.40		520.00		500.00	
Abschreibungen	8'283.50		19'380.00		10'120.00	
Verwaltungsaufwand	52'687.97		54'120.00		58'420.00	
Betriebsergebnis		-563'133.03		-548'700.00		-597'800.00

## Spitexverein Oberes Homburgertal

### Budget 2024 mit Budget- und Vorjahresvergleich

	Erfolgsrechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gemeindebeiträge		494'768.00		506'960.00		550'130.00
Erhöhung EDI-Kürzung		14'552.00		10'760.00		15'220.00
Mitgliederbeiträge		22'400.00		22'000.00		22'000.00
Spenden		20'039.80		15'000.00		15'000.00
ao Aufwand		659.41		0.00		0.00
ao Ertrag		0.00		0.00		0.00
Reingewinn/-verlust		-10'713.82		6'020.00		4'550.00

## Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2023 des Spitexverein Oberes Homburgertal

In Ausübung des uns übertragenen Mandates und aufgrund der Statuten haben wir die Jahresrechnung 2023 geprüft.

Der Jahresabschluss wurde uns durch den Kassier Rainer Feldmeier, die Geschäftsleiterin Barbara Simmen sowie Yvonne Metzger am 4. März 2024 vorgestellt.

Wir haben anlässlich der Prüfung Plausibilitätsvergleiche sowie stichprobenartige Belegkontrollen vorgenommen.

Wir können dabei festhalten, dass:

- . Die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- . Die überprüften Belege korrekt verbucht wurden
- . Alle unsere Fragen kompetent beantwortet wurden


Wir haben festgestellt, dass der budgetierte Gemeindebeitrag von CHF 140.00 pro Einwohner nicht ausreichte um die Kosten zu decken. Die Gemeinden leisteten wiederum eine Zusatzfinanzierung von CHF 13.00 pro Einwohner um nicht in einen Bilanzfehlbetrag zu geraten.

Die Jahresrechnung schliesst nun mit einem **Mehraufwand von CHF 25'111.74**. Das Eigenkapital der Spitex beträgt nach der Verbuchung des Verlustes noch CHF 10'462.72.

Wir beantragen der Versammlung die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Decharge zu erteilen.

Buckten, 4. März 2024

  
Heidi Sprenger

  
Alex Bosshart

## TARIFLISTE 2024

### Kassenpflichtige Pflegeleistungen

Gegen Vorlage einer ärztlichen Verordnung und eines Kalendariums sind folgende Leistungen kassenpflichtig:

<b>Bedarfsabklärung und Beratung:</b>	pro Stunde	Fr. 76.90
<b>Behandlungspflege:</b>	pro Stunde	Fr. 63.00
<b>Grundpflege:</b>	pro Stunde	Fr. 52.60

**Abrechnungsmodus:** Pro Einsatz werden mindestens 10 Minuten abgerechnet, danach in Zeiteinheiten von 5 Minuten.

### Nicht kassenpflichtige Pflegeleistungen

**Nicht kassenpflichtige Pflegeleistungen:**  
pro 5 Minuten/Abrechnung in Zeiteinheiten von 5 Minuten Fr. 8.00

### Patientenbeteiligung:

Der Kostenanteil der versicherten Person beträgt pro Tag:  
bis 15 Min.: Fr. 1.95 bis 30 Min.: Fr. 3.85  
bis 45 Min.: Fr. 5.75 über 45 Min.: Fr. 7.65

### Hauswirtschaftliche Leistungen / nicht kassenpflichtig

Mit einer Zusatzversicherung bei der Krankenkasse und gegen Vorlage der Spitexrechnung und der ärztlichen Verordnung sind folgende Leistungen beschränkt kassenpflichtig:

<b>Bedarfsabklärung</b>	pro Stunde	Fr. 76.90	Mitglieder	Fr. 76.90
<b>Hauswirtschaftliche Leistungen</b>	pro Stunde	Fr. 40.00		Fr. 35.00
<b>Wochenenttarife</b>	pro Stunde	Fr. 50.00		Fr. 45.00
<b>Wegpauschale</b>		Fr. 10.00		Fr. 10.00
<b>Abrechnungsmodus:</b>	pro 15 Minuten			

## WER MACHT WAS IN DER SPITEX OBERES HOMBURGERTAL?

per 1. Januar 2024

### Leitung

Simmen Barbara	Geschäftsleitung (ab Juni 2023) Bereichsleitung Administration
Vogt Dorothea	Geschäftsleitung (bis Ende Mai 2023) Leitung Pflege (bis Januar 2024)
Vonmoos Maria	Leitung Pflege (ab Januar 2024)
Rieder Gaby	Leitung Hauspflege/-hilfe

### Team Krankenpflege

Dietsche Gabi	Pflegefachfrau DN I
Granacher Christine	Dipl. Pflegefachfrau HF
Habegger Alt Isabelle	Dipl. Pflegefachfrau HF (bis Januar 2024)
Mager Debora	Dipl. Pflegefachfrau HF
Nyarko Barbara	Fachangestellte Gesundheit / Berufsbildnerin
Ribul Melanie	Dipl. Pflegefachfrau HF
Sutter Carmen	Pflegefachfrau DN I

### Team Hauspflege

Gäumann Wilma	Spitexpflegehelferin SRK
Gysin Lydia	Spitexpflegehelferin SRK
Hersperger Maya	Spitexpflegehelferin SRK
Kenzelmann Cornelia	Spitexpflegehelferin SRK
Marti Sandra	Pflegeassistentin SRK
Ruf Nicole	Pflegehelferin
Senn Esther	Spitexpflegehelferin SRK
Sepic Albina	Spitexpflegehelferin SRK
Sieber Hannelore	Hauspflegerin EFZ
Wenger Christa	Krankenpflegerin FA SRK
Wüthrich Jacqueline	Pflegeassistentin SRK

### Raumpflege

Ponjevic Sudartik

### Administration

Metzger Yvonne, Kaufm. Angestellte

### Lernende

Pfaff Angelina, Fachangestellte Gesundheit,  
3. Lehrjahr (bis Juli 2024)

### Eintritte 2023

Mager Debora

### Austritte 2023

Gass Angelika, Gysin Lydia, Nyarko Barbara

### Vorstand

Fink Manfred, Präsident  
Wernli Christian, Vize-Präsident  
Bruand Frei Marie-Claude, Personal  
Feldmeier Rainer, Finanzen  
Keller Margareta, Qualität  
Gerber Annette, Beisitz

### Revisoren

Bosshart Alex, Näf Thomas, Sprenger Heidi

## SPITEXVEREIN OBERES HOMBURGERTAL

### Die Spitex Oberes Homburgertal

- ist für die häusliche Kranken- und Hauspflege die öffentliche Spitex-Organisation der Gemeinden Buckten, Häfelfingen, Läuelfingen, Känerkinden, Rümelingen und Wittinsburg
- ist als politisch und konfessionell neutraler Verein organisiert.

### Unsere Leistungen umfassen

- Abklärung und Beratung
- Akut- und Übergangspflege
- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Langzeitpflege
- Palliativpflege
- Psychiatrische Pflege
- Hauswirtschaftliche Pflege

### Impressum

Herausgeber: Spitexverein Oberes Homburgertal  
Druck: iDruck GmbH, 4410 Liestal

### Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag  
9–11 Uhr und 14–15 Uhr

### Spitexverein Oberes Homburgertal

Gewerbepark Widenmatt  
Hauptstrasse 1a  
4446 Buckten  
Tel. 062 299 15 55  
info@spitex-homburg.ch

### Spendenkonto

PC 40-299991-9  
IBAN CH44 0900 0000 4029 9991 9

Jetzt mit TWINT  
spenden!



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen



Überall für alle

**SPITEX**

Oberes  
Homburgertal